

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

Juni 1813

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

der Wirk' sey es, womit der Herr Jesus gebunden gewesen, da er zur Leben-
 erigung heraus gelöst worden. Vieles mußten sie auch küssen, und züngeln
 Almsen gegeben; und das haben sie gesehen, wie mir ein Luftloch, selbst gezogen
 da. Was soll man sagen zugehen, und das zu ersten Zehen, und das in
 einem Maltstisch, was es wird. Deswegen mit Hölzer giebt, die sich über heiligen
 Zung lustig machen; dessen sich nicht lassen Luftlöcher selbst schenken müssen, und
 schenken werden, das man die neuen inneren Tugenden anstatt ihrem zugehört
 mit der Majestät, daß diese gegeben werden. (Sonderbar! zugehen, die auch sehr May-
 der geschick? Die das thun mögen sich damit trösten, daß es *piac fraudes* sein, als
 kein dieser Kunst nicht ist. Die Falschung wenn es wahr ist, daß es eigentlich keine
 wasser fraudes giebt, die *piac* sind.

den 27. May. Himmelfahrtstag. Obgleich die Engländer diesen Tag nicht feierten, so hat
 ten wir es doch im Tamul- und Englisch, im ersten vorzüglich über Psal. 110, 1.
 vorstellend: der König der Herrschaft über alle Länder, Herrscher über die Erde
 der Herrschaft - 1. von dem er sie erlangt hat, und 2. von der Herrschaft, da sie nicht
 allgemein, nicht wenig ist; und das zuerst streitend, darauf hinweisend, die Engländer
 vorzüglich über das Evangelium Marc. 16, 14-20. Nachmittags hat es ein Gebet im
 Tamulischen über Coloss. 3, 1. und Abends haben Engländer Gebet gehalten über die
 Apostel's Hall Betrachtung / Contemplation, auch diesen Tag: Alle zu demselben
 da: daß die Herzen von der Erde ganz zu ihm gezogen werden!

1813 Junius

den 6. Pfingst Sonntag. Sonntag. Fröhlich um 4 Uhr wurde meine Frau glücklich von
 einem neuen Bismarck entbunden, und mit 10 die glückliche Geburt eines neuen
 gewarstet: dem wir hatten bey Zehen angefangen, nach dem zehnten Bismarck
 Tante mich an in der Welt; zu bitten und zugehen, und es war bey jedem Bismarck
 auf eine Grille. Aber gelobet sey Gott, von Hochwürdigem, für seine Gnade!
 So besaßte mich, nach dem 127. Bismarck, als einem Freund, dem er das Bismarck
 in Bismarck giebt: so gab er mir das Geschenk meines Bismarck im Bismarck: da
 da ist erwacht, was es schon gegeben, und es ist seine erste Bismarck. Bismarck.
 Wir hatten demnach mit Freunden Gottesdienst. Im Tamulischen vorweggenommen
 der Abkündigung des 3. Artikels: des heil. Gottes Wort der Heiligung: und im
 Englischem Liedlein vom heil. Geist, das unser Gott, 2) von seiner Weissagung, und 3)
 von seinem Worte der göttlichen Bismarck.

den 7. II. Sonntag. Diesen Sonntag war auch mit Gottesdienst und Predigt, die viele
 Bismarck, die Bismarck von gestern Sonntag waren.

den 13. Trinitatis Sonntag. Wir hatten im Tamul- und Englisch die Lese von der
 heil. Dreieinigkeit, Bismarck im Bismarck auf Bismarck und Anwendung zur Bismarck, Bismarck
 nach der heil. Rom. 11, 33 p. und dem Evangelio, Lef. 3, 1 p. Bismarck mit, Herr, bey

